

Antragsteller/-in: Yusuf Karacelik

**Änderungsantrag der Linken.Liste-Fraktion im Rat der Stadt Oberhausen
zum Haushalt 2026 gemäß §4 der Geschäftsordnung für den Rat der
Stadt:**

**Bereitstellung investiver Mittel zum Bau von zwei weiteren
Gesamtschulen in Oberhausen**

Beratungsfolge

29.01.2026	Schulausschuss	Vorberatung
02.02.2026	Haupt- und Finanzausschuss	Vorberatung
09.02.2026	Rat der Stadt	Beschlussfassung

Beschlussvorschlag

Der Bau einer neuen Gesamtschule (vorzugsweise in Lirich) wurde bereits kürzlich beschlossen. Da auch mit dieser neuen Schule nicht ausreichend viele Schulplätze an weiterführenden Schulen zur Verfügung stehen werden, wird der Bau einer zusätzlichen Gesamtschule erforderlich sein.

Damit es nicht immer wieder zu unnötigen Verzögerungen bei der Planung und beim Bau kommt werden schon jetzt investive Mittel in den Haushalt eingestellt. Insgesamt wird auf der Basis der Erfahrung mit der Gesamtschule an der Knappenstraße ein Betrag von jeweils 150 Mio. Euro pro Schule angesetzt.

Es handelt sich dabei um gesetzliche Pflichtaufgaben, da der Schulträger verpflichtet ist ausreichend viele Schulplätze für die Oberhausener Schülerinnen und Schüler vorzuhalten.

Deckungsvorschlag:

Die Deckung der erforderlichen investiven Mittel erfolgt unter Nutzung von Fördermitteln des Landes und des Bundes sowie erforderlichenfalls durch die Aufnahme von Investitionskrediten.

Bezug

Kein Bezug

Sachverhalt

1

Anlage/n

Keine